

Königlich Allerhöchste Verordnung, den Vollzug der Festungshaft betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir finden uns bewogen, auf Grund des Artikel 29 des Gesetzes vom 26. December 1871, den Vollzug der Einführung des Strafgesetzbuches für das Deutsche Reich in Bayern betreffend, die Verordnung vom 31. December 1871, den Vollzug der Festungshaft betreffend (Regierungsblatt vom Jahre 1872 Seite 41) abzuändern, wie folgt:

Die Festungshaft, welche auf Grund der seit dem 1. Januar 1872 geltenden Strafgesetzgebung von den bürgerlichen Strafgerichten erkannt wird, ist vom 1. November lauf. Jahres an in der Festung Oberhaus bei Passau zu vollziehen. Lindehof, den 19. October 1875.

L u d w i g.

Dr. v. Fankle. v. Maillinger.

Auf Königlich Allerhöchsten Befehl:
Der Generalsecretär,
Ministerialrath R d e f e l d n.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter'm 14. December v. J. nachstehende Ordens-Auszeichnungen zu verleihen:

das Großkreuz des I. Verdienstordens vom heiligen Michael:

dem Préfet de Police, Léon Renault zu Paris;

das Comthurkreuz desselben Ordens:
dem Secrétaire général des Musées du Louvre, L. Villot;

das Ritterkreuz I. Classe desselben Ordens:
dem Auditeur au Conseil d'Etat, chef du Cabinet du Ministre des Beaux-Arts, H. Chaffarab;

dem Chef du Cabinet du Préfet de Police, G. Patinot;